

# Die Johannesbriefe

Übersetzt und erklärt von  
Georg Strecker

Göttingen · Vandenhoeck & Ruprecht · 1989

# Inhalt

<i>Vorwort</i> .....	5
<i>Einleitung</i> .....	11
1. Patristische Bezeugung .....	11
2. Zur Textgeschichte .....	13
3. Die kanongeschichtliche Stellung .....	15
4. Die johanneische Schule .....	19
5. Gliederung des ersten Johannesbriefes .....	29
6. Literatur .....	31
7. Abkürzungen .....	44
 <i>Auslegung des ersten Johannesbriefes</i> .....	 49
1,1–4      Was wir gesehen haben, das verkündigen wir euch .....	55
I.    1,5–2,17    Die Gemeinschaft mit Gott muß sich in der Freiheit von Sünde und in der Bruderliebe verwirklichen .....	74
1) 1,5–10    Johanneischer Dualismus (Licht und Finsternis, Wahrheit und Lüge) und das Problem der Sünde .....	74
2) 2,1–6     Indikativ und Imperativ .....	88
3) 2,7–11    Altes und neues Gebot .....	104
4) 2,12–17   Konkrete ethische Weisung .....	112
II.   2,18–27    Die falsche Lehre .....	121
III.  2,28–3,24   Begründete Hoffnung hat, wer Gottes Gebote hält ....	141
1) 2,28–29   Gerechtigkeit vor seiner Wiederkunft! .....	142
2) 3,1–3     Die Hoffnung auf die Offenbarung der Kinder Gottes führt zur Erneuerung .....	150
3) 3,4–10    Wer aus Gott ist, der begeht keine Sünde .....	159
4) 3,11–18   Bruderliebe .....	176
5) 3,19–24   Die Zuversicht zu Gott gründet sich auf das Halten seiner Gebote und auf die Gabe des Geistes .....	193
IV.   4,1–6      Vom Unterschied der Geister (der Wahrheit und des Irrtums) .....	207

V.	4,7–5,4a	Die im Sohn sich offenbarende Gottesliebe verpflichtet zur Bruderliebe . . . . .	221
	1) 4,7–10	Bruderliebe und Gottesliebe . . . . .	222
	2) 4,11–16	Gottesliebe und Bruderliebe . . . . .	237
	3) 4,17–21	Eschatologischer Vorbehalt und gegenwärtige Vollkommenheit in der Agape . . . . .	246
	4) 5,1–4a	Das Handeln der aus Gott Gezeugten: Liebe gegenüber den Kindern Gottes und Halten der Gebote . . . . .	261
VI.	5,4b–12	Der auf dem Zeugnis von Wasser, Blut und Geist gegründete Glaube . . . . .	270
VII.	5,13–21	Die Macht des Gebetes . . . . .	291
<i>Auslegung des zweiten Johannesbriefes</i> . . . . .			313
	1– 3	Briefeingang . . . . .	313
	4– 6	Mahnung zur gegenseitigen Liebe . . . . .	327
	7–11	Warnung vor Verführern . . . . .	332
	12–13	Briefschluß . . . . .	354
<i>Auslegung des dritten Johannesbriefes</i> . . . . .			357
	1– 2	Briefeingang . . . . .	358
	3– 8	Lob des Gaius . . . . .	361
	9–10	Warnung vor Diotrophes . . . . .	365
	11–12	Empfehlung des Demetrius . . . . .	370
	13–15	Briefschluß . . . . .	372
<i>Exkurse</i>			
	Ζωή	. . . . .	66
	Χαρά	. . . . .	72
	Licht und Finsternis	. . . . .	76
	Μένειν	. . . . .	99
	Ἐντολή	. . . . .	105
	Χρῖσμα	. . . . .	126
	Die falschen Lehrer im ersten Johannesbrief (Doketismus)	. . . . .	131
	Παρορσία	. . . . .	144
	Zeugung aus Gott	. . . . .	148
	Ἀγάπη	. . . . .	224
	Μαρτυρεῖν	. . . . .	277

Die Textüberlieferung des „Comma Johanneum“ .....	279
Zweite Buße .....	299
Γινώσκειν .....	319
Das Gebot der gegenseitigen Liebe .....	328
Der Antichrist .....	337
Frühkatholizismus .....	348
Diotrephes und der Presbyter .....	365
<i>Register</i> .....	375